

# Vorlesungsverzeichnis Studienplan

Regie 04 – Jahrgang 2022

Studienjahr 2025/2026

Stand: 07.08.2025

Code	Modul / Lehrveranstaltung	Datum / Zeit	ECTS	P
RE-BA-01	Grundlagen Regie		Gesamt: 3 ECTS	
01-01	Regieseminar IV Tomas Zielinski	Fortlaufend	3	RT
RE-BA-03	Konzept- & Inszenierungsarbeit		Gesamt: 21 ECTS	
03-13	Bachelorvorbereitung Tomas Zielinski	Fortlaufend	5	RT
03-14	Freies Projekt	Fortlaufend	15	RT
03-15	Raum & Klang & Film / Soundworkshop Boris Hegenbart	21.10., 08.12.- 12.12.2025	1	RT
RE-BA-04	Theorie & Geschichte des Theaters		Gesamt: 4 ECTS	
04-11	Kuratieren: Antragsstellung, Akquise & Co. - Philine Pastenaci	tba	2	RT
04-12	Gesetzliche Grundlagen Vertiefung, Tarif- und Vertragsrecht - Thomas Eisenträger	tba	1	RT
04-13	Coaching - Rhetorik in der Präsentation - Jessica Steinke	tba	1	RT
RE-BA-05	Bachelor		Gesamt: 32 ECTS	
05-01	Bachelorinszenierung	Fortlaufend	20	BA
05-02	Bachelorarbeit schriftlich	Fortlaufend	12	BA
Alle Daten und Zeiten vorbehaltlich Änderungen.				
Legende: P = Prüfung; MP = Mündliche Prüfung; RT = Regelmäßige Teilnahme; BA = benotetes Bachelorprojekt				

# Modul RE-BA-01

## Grundlagen Regie

Lehrveranstaltung		Regieseminar IV			Kürzel					
					RE-BA-01-01					
Modul und Verwendbarkeit		Regie (B.A.)		Grundlagen Regie						
		Schauspiel (B.A.)		-						
		Dramaturgie (M.A.)		-						
Modulverantwortliche/r		Tomáš Zielinski								
Dozent/in		Tomáš Zielinski								
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung					
7. Sem	jährlich	2 Sem	Pflicht	3	90 h					
Teilnahmevoraussetzung	Prüfungsart / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Benotung	Lehr- und Lernmethoden							
keine	regelmäßige Teilnahme	Bestanden/ nicht bestanden	Gruppenunterricht							
Lehrinhalte										
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Reflexion der Inszenierungsarbeit in den Modulen</li> <li>• Befragung der konzeptionellen Ansätze</li> <li>• Thematisierung der eigenen Arbeit im Kontext der gegenwärtigen Theaterlandschaft</li> <li>• Fragen der persönlichen Entwicklung als Regisseur*in</li> </ul>										
Qualifikationsziele										
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erwerb und Training regiespezifischer Kompetenz</li> <li>• Erweiterte Kompetenz in Schauspielführung</li> <li>• Leitungskompetenz</li> <li>• Kommunikationskompetenz</li> <li>• Organisationskompetenz</li> <li>• Kompetenz in der Selbstmanagement</li> <li>• Entwicklung und Hinterfragung individueller thematischer Schwerpunkte</li> <li>• Kompetenz in der eigenen künstlerischen Positionierung</li> </ul>										

# Modul RE-BA-02

## Konzept & Inszenierungsarbeit

Lehrveranstaltung		Bachelorvorbereitung			Kürzel				
					RE-BA-03-13				
Modul und Verwendbarkeit		Regie (B.A.)		Konzept- & Inszenierungsarbeit					
		Schauspiel (B.A.)		-					
		Dramaturgie (M.A.)		-					
Modulverantwortliche/r		Tomáš Zielinski							
Dozent/in		Tomáš Zielinski							
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung				
7. Sem	jährlich	2 Sem	Pflicht	5	150 h				
Teilnahme-voraussetzung	Prüfungsart / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)		Benotung	Lehr- und Lernmethoden					
keine	regelmäßige Teilnahme		Bestanden/ nicht bestanden	Einzelunterricht Selbststudium					
Lehrinhalte									
<ul style="list-style-type: none"> <li>Theoretische und praktische Vorbereitung auf die Bachelorinszenierung</li> <li>Selbstständiges aneignen von Wissen durch Lektüre und Seminare</li> <li>Einbindung der verschiedenen MitarbeiterInnen in den Phantasieprozess</li> <li>Leitung des inszenatorischen Kernteams (Bühne/Kostüm/Musik/etc.),</li> <li>Kommunikation mit den verschiedenen Gewerken am Theater,</li> <li>Erarbeitung und Abrechnung des Produktionsbudgets</li> <li>Besetzung der SchauspielerInnen</li> </ul>									
Qualifikationsziele									
<ul style="list-style-type: none"> <li>Kompetenz in Leitung und Strukturierung von Phantasieprozessen,</li> <li>Beobachtung, Feedback und Introspektionskompetenz,</li> <li>Vertiefung von fachspezifischem Vokabular,</li> <li>Reflezierter Umgang mit der eigenen Leitungsrolle als RegisseurIn,</li> <li>Szenische Kompetenz</li> <li>Umgang mit Sprache und Vers</li> </ul>									

Lehrveranstaltung		Freies Projekt		Kürzel					
			RE-BA-03-14						
Modul und Verwendbarkeit		Regie (B.A.)		Konzept- & Inszenierungsarbeit					
		Schauspiel (B.A.)		-					
		Dramaturgie (M.A.)		-					
Modulverantwortliche/r		Tomáš Zielinski							
Dozent/in		Tomáš Zielinski							
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung				
7. Sem	jährlich	2 Sem	Pflicht	15	450 h				
Teilnahme-voraussetzung	Prüfungsart / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Benotung		Lehr- und Lernmethoden					
keine	regelmäßige Teilnahme	Bestanden/ nicht bestanden		Einzelunterricht Selbststudium					
Lehrinhalte									
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erarbeitung einer Inszenierung eines Stoffes außerhalb der ADK,</li> <li>• Besetzung und Budgetplanung, Organisation, Disposition</li> <li>• Planung und Suche von Kooperationspartnern und Spielorten</li> <li>• Umsetzung eines frei gewählten Stoffes und Kunstform</li> </ul>									
Qualifikationsziele									
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kommunikation mit Partnern außerhalb des Hochschulkontextes</li> <li>• Selbständiges Produktionsmanagement</li> <li>• Eigenvermarktung</li> <li>• Selbstständige künstlerische Arbeit im Kontext der professionellen Theater- und Kunstszene</li> </ul>									

Lehrveranstaltung		Raum & Klang & Film / Soundworkshop		Kürzel					
				RE-BA-03-15					
Modul und Verwendbarkeit		Regie (B.A.)		Bachelor					
		Schauspiel (B.A.)		-					
		Dramaturgie (M.A.)		-					
Modulverantwortliche/r		Tomáš Zielinski							
Dozent/in		Boris Hegenbart							
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung				
7. Sem	nach Absprache	4 Tage + Online Vorbereitungs-treffen 1-2h	Pflicht / regelmäßige Teilnahme	1	30h				
Teilnahme-voraussetzung	Prüfungsart / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Benotung		Lehr- und Lernmethoden					
keine	Regelmäßige Teilnahme	Bestanden / nicht bestanden		Gruppenunterricht					
Lehrinhalte									
<p><u>Einen Überblick über die Grundlagen der Tontechnik und Medienkunst im Theaterkontext:</u>  Beschallungssysteme, Mikrofontechniken, Sounddesign, Soundeffekte und Foley, Live-Mischtechniken, Cueing, Synchronisierung mit Schauspiel, Beleuchtung und Video, Interaktion mit Sensoren und digitalen Instrumenten, oder auch computergesteuerten mechanischen Schlagzeugen / Klangobjekten, ...</p> <p><u>Praxis und Produktion:</u>  Gemeinsame Experimente mit ungewöhnlichen Raum- und Performance-Situationen.  Es können hier aktuelle Projekte, Materialien und Ideen der Studierenden aufgegriffen werden.  Gemeinsam graphische Partituren/Vorgaben für Sound-Performances und Aufnahmen entwickeln, Video-Audio-Aufnahmen der Performances erstellen, bearbeiten, editieren und vertonen, ...</p> <p><u>Präsentation:</u>  <u>Das entstandene Audio- und Video-Material im Raum inszenieren mit allen Möglichkeiten, die die Probebühne bietet:</u> mehrschichtige Projektionen auf riesigen Gazen, mehrkanalige Lautsprecheraufbauten, auf denen alle ihre Arbeiten live abmischen können. Die Verbindung von Zuspielungen und Live-Elementen.</p>									
Qualifikationsziele									
Wissen, wie wir spielerisch kreativ Zugang zu Technik bekommen können. Ein erweitertes Vokabular, um gewünschte Stimmungen zu beschreiben. Neues Wissen über die Möglichkeiten, wie mit Audio- und Video-Techniken die Dramaturgie und das Bühnenbild unterstützt werden können. Ein Einblick in die Möglichkeiten, die neue Medien bieten, um auch an Nahtstellen zum Film und Medienkunst zu arbeiten.									

# Modul RE-BA-04

## Theorie & Geschichte des Theaters

Lehrveranstaltung		Künstlerisches Management			Kürzel		
					RE-BA-04-11/ -13		
Modul und Verwendbarkeit		Regie (B.A.)		Theorie & Geschichte des Theaters			
		Schauspiel (B.A.)		Theorie & Geschichte des Theaters			
		Dramaturgie (M.A.)		Künstlerisches Management			
Modulverantwortliche/r		Anna Haas, Carolin Hochleichter					
Dozent/in		diverse					
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung		
3. Sem	jährlich	2 Sem	Pflicht	4	120 h		
Teilnahmevoraussetzung	Prüfungsart / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)		Benotung	Lehr- und Lernmethoden			
keine	Regelmäßige Teilnahme		Bestanden / Nicht bestanden	Gruppenunterricht			
Lehrinhalte							
<p>Das Modul »Künstlerisches Management« beschäftigt sich innerhalb einzelner Seminarblöcke mit den Grundlagen und dem Basiswissen aus unterschiedlichen Arbeitsbereichen des Theaters, der Freien Szene, der darstellenden Künsten im Allgemeinen, die eine künstlerische Produktion überhaupt erst möglich machen. Vertragsrechte, Urheberrechte, Arbeits- und Bühnenbestimmungen, Kalkulationen, Finanzierung, Sponsoring, Öffentlichkeitsarbeit, Nachhaltigkeit in Produktion und Organisation, Stressmanagement und vieles mehr. Auch hier werden die einzelnen Themenblöcke von Expert*innen des jeweiligen Bereiches aus der Berufspraxis vorgestellt und betreut.</p> <p>Es richtet sich an Student*innen aus allen drei Studienfächern (Schauspiel, Regie, Dramaturgie) und lehrt Selbstmanagement und die Organisation der eigenen künstlerischen Produktionen. Die Student*innen sollen dazu befähigt werden, Produktionsprozesse auf einer hochprofessionellen Ebene zu verstehen, zu beherrschen und selbstständig durchzuführen.</p> <p>Sie erhalten umfassende Einblicke in Planungs- und Produktionsabläufe – beispielsweise bei der Spiel- und Programmplanung – befassen sich mit der Kuration verschiedener Produktionsmodelle (Theater, Festival, Events, Freie Szene, Ausstellungen) sowie den Herrschaftsstrukturen und Hierarchien unterschiedlicher Institutionsformen und erhalten Kenntnisse der verschiedenen Präsentationsformen und -orte, um mögliche Kooperationen und Partner*innenschaften auf nationaler und internationaler Ebene einzugehen und Sicherheit in der Ausübung der eigenen künstlerischen Arbeit zu erlangen. Sie werden in Hinsicht auf vorhandene Machtstrukturen sensibilisiert und im Konfliktmanagement geschult.</p> <p>Die Student*innen erhalten zudem das notwendige Wissen über das geltende Rechtssystem innerhalb der künstlerischen und kulturellen Praxis (Vertragsrechte: Bühnenpflichten, Tarifverträge, Urheberrechte, Werkverträge, Versicherungen usw.), Einblicke in Kulturmanagement und Vermarktungsprozesse (Presse, Marketing, Social Media). Zusätzlich findet im Rahmen der Lehrveranstaltung »Künstlerischen Management« ein spezielles Zukunftscoaching statt, wodurch die Student*innen zu erfolgreichen Bewerbungs- und Arbeitsprozessen befähigt werden sollen.</p>							
Qualifikationsziele							
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Selbstmanagement &amp; Erlernen der Organisation eigener künstlerischen Produktionen</li> </ul>							

# Modul RE-BA-05

## Bachelormodul

Lehrveranstaltung		Bachelorinszenierung		Kürzel					
				RE-BA-05-01					
Modul und Verwendbarkeit		Regie (B.A.)		Bachelormodul					
		Schauspiel (B.A.)		-					
		Dramaturgie (M.A.)		-					
Modulverantwortliche/r		Tomáš Zielinski							
Dozent/in		Tomáš Zielinski							
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung				
7. Sem	jährlich	2 Sem	Pflicht	20	600 h				
Teilnahmevoraussetzung	Prüfungsart / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)		Benotung	Lehr- und Lernmethoden					
Bestandene Modul 01-04	Benotetes Bachelorprojekt		Note 1-5	Einzelunterricht Selbststudium					
Lehrinhalte									
Erarbeitung einer eigenständigen Inszenierung / Installation / Film / künstlerische Arbeit									
Qualifikationsziele									
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eigenständige Arbeit als Regisseur an einer abendfüllenden Aufführung / Präsentation</li> <li>• Kompetenz in Schauspielführung,</li> <li>• Planung der Proben, Zeitmanagement und Disposition</li> <li>• Probenleitung</li> <li>• Körper im Raum</li> <li>• Szenische Kompetenz</li> <li>• Reflektierter Umgang mit der eigenen Leitungsrolle als Regisseur*in</li> </ul>									

Lehrveranstaltung		Bachelorarbeit schriftlich		Kürzel					
				RE-BA-05-02					
Modul und Verwendbarkeit		Regie (B.A.)		Bachelormodul					
		Schauspiel (B.A.)		-					
		Dramaturgie (M.A.)		-					
Modulverantwortliche/r		Tomáš Zielinski							
Dozent/in		Tomáš Zielinski							
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung				
7. Sem	jährlich	2 Sem	Pflicht	12	360 h				
Teilnahme-voraussetzung	Prüfungsart / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Benotung		Lehr- und Lernmethoden					
Bestandene Module 01-04	Schriftliche Bachelorarbeit	Note 1-5		Selbststudium					
Lehrinhalte									
Erarbeitung einer analytischen und wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit der Bachelorinszenierung.									
Qualifikationsziele									
Intensive- und analytische Auseinandersetzung mit der ansonsten praktischen Arbeit.									